

WEITERE SPIELTERMINE:

- ▶ **29. September 2018**
in Geesthacht
- ▶ **10. und 11. November 2018**
in Flensburg,
Theaterwerkstatt Pilkentafel

Mehr Infos unter: www.kibis-flensburg.de

Facebook: Übermorgen vielleicht

Kontakt:

KIBIS Flensburg
Silke Behrsing / Katrin Heinrich
selbsthilfetheater@kibis-flensburg.de
Telefon 0461/ 503 26 18

Kartenreservierungen:

selbsthilfetheater@kibis-flensburg.de

Impressum:

KIBIS im Haus der Familie -
eine Einrichtung des ADS-Grenzfriedensbund e.V.
Wrangelstraße 18 · 24937 Flensburg
Gestaltung: ADS-Grenzfriedensbund e.V.
Fotos: Sönke Behrens · fotolia.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Krebs-KOMPASS
für Flensburg und Umgebung

TUMOR
ZENTRUM
FLensburg
Schleswig · Nordfriesland



Kontakte
Information
Beratung im Selbsthilfebereich

K KIBIS

ÜBERMORGEN *vielleicht*

15.09.2018 um 19.00 Uhr

16.09.2018 um 16.00 Uhr

Theaterwerkstatt Pilkentafel
Pilkentafel 2 · 24937 Flensburg

**Ein Theaterstück über Gesundheit,
Krankheit und LebensErwartungen,
entwickelt aus der Perspektive
Krebsbetroffener**

Regie: Elisabeth Bohde · Skript: Katrin Heinrich

- Eintritt frei -

Selbsthilfetheater Flensburg

Die Selbsthilfekontaktstelle **KIBIS Flensburg** initiierte 2016 ein besonderes Theaterprojekt.

Von Krebs betroffene Menschen und Angehörige bekamen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit der Erkrankung weiterzugeben.

Aus ihren Beobachtungen entstand ihr erstes Theaterstück »Heute, alles anders«, das im letzten Jahr sieben Mal aufgeführt wurde.

Nun hat diese engagierte Theatergruppe ein neues Stück erarbeitet, in dem vor allem das Erleben von Angehörigen im Mittelpunkt steht.

»**ÜBERMORGEN** *vielleicht*«, geschrieben von einer Mitwirkenden, wird mit Unterstützung von Elisabeth Bohde (Theaterwerkstatt Pilkentafel) auf die Bühne gebracht.

Auch in diesem Jahr agieren sowohl auf der Bühne als auch hinter den Kulissen ausschließlich Menschen, die persönliche Erfahrungen mit Krebs gemacht haben.

ÜBERMORGEN *vielleicht*

Nun aber allerhöchste Eisenbahn...

Einfach ist es nicht, während der Abschiedsminuten auf dem Bahnsteig ein gutes Gespräch zu führen. Oder einen Elfmeter zu schießen in dem Gefühl: Jetzt kommt es darauf an, jetzt muss ich gut sein!

Zeit- und Handlungsdruck können durcheinanderbringen oder sogar blockieren – aber auch einen Anfang setzen. Manchmal hilft dieser kleine Anstoß dabei, endlich zu beginnen oder etwas anderes gut zu Ende zu bringen.

Und vielleicht wird dabei deutlich, dass ich gerade das mache, was mir wirklich wichtig ist.

Wie schon im letzten Jahr zeigt das Selbsthilfetheater Flensburg ein Stück, das vom Leben mit Krebs erzählt. „Übermorgen vielleicht“ setzt „Heute alles anders“ fort und entwickelt doch eine ganz neue Geschichte.

Fünf Frauen und ein Mann fragen sich:
Was ist schwierig? Was macht Freude?
Wie lässt sich miteinander reden, wenn sich das Leben verändert und die Zeit vielleicht drängt?



Unser Theaterteam (v. l. n. r.): Renate Meyer, Silke Behrsing, Andrea Behrens, Vibeke Harck, Peter Mahn, Manfred Thilo, Susanne Roos, Harring Roos, Katrin Heinrich, Jane Jöns, Martina Achtermeier, Ute Pietza, Helga Graumann (es fehlt Nicole Heldt)